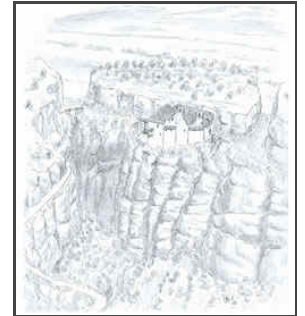




## BURG LILIENSTEIN

Weltweit | Europa | Deutschland | Sachsen | Dresden &amp; Sächsische Schweiz-Osterzgebirge | Bad Schandau, OT Porschdorf

Informationen für Besucher | Bilder | Grundriss | Historie | Literatur | Links



Quelle: Braun, Wolfgang - Rekonstruktionszeichnungen von Burgen Brandenburgs, Hamburgs, Mecklenburg-Vorpommerns, des Saarlandes, Sachsens und Südtirols | 1. Auflage, 2012 | S.41

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Allgemeine Informationen

<b>Bedeutung</b>	Markgrafen Burg
<b>Lage</b>	Die Burg Lilienstein liegt direkt gegenüber der <a href="#">Festung Königstein</a> , auf dem einzigen rechtseibische Tafelberg der Sächsischen Schweiz. Der Lilienstein ist das Symbol des Nationalparks Sächsische Schweiz.
<b>Nutzung</b>	keine
<b>Bau/Zustand</b>	Die Burg Lilienstein ist heute eine Ruine mit wenigen Mauerresten.
<b>Typologie</b>	Höheburg
<b>Sehenswert</b>	⇒ Vom Lilienstein aus bietet sich ein fantastischer Ausblick z.B. auf die <a href="#">Festung Königstein</a> , die <a href="#">Burg Altrathen</a> und die <a href="#">Burg Neurathen</a> .

## Informationen für Besucher

	<b>Geografische Lage (GPS)</b> WGS84: <a href="#">50°55'49.8" N, 14°04'59.7" E</a> Höhe: 415 m ü. NN
	<b>Topografische Karte/n</b> nicht verfügbar
	<b>Kontaktdaten</b> k.A.
	<b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b> k.A.
	<b>Anfahrt mit dem PKW</b> Den Lilienstein erreicht man von <a href="#">Dresden</a> aus über die A 17 Richtung <a href="#">Pirna</a> . Über die Abfahrt <a href="#">Pirna(6)</a> auf die B 172a wechseln und Richtung <a href="#">Pirna</a> fahren. Vor der Elbbrücke rechts auf die B 172 Richtung Pirna-Zentrum abbiegen und dieser bis nach Rathmannsdorf folgen. Nach der Elbe Brücke links nach Porschdorf fahren. In Porschdorf links nach Waltersdorf und weiter zum Wanderparkplatz Lilienstein fahren. Kostenlose Parkmöglichkeit am Wanderparkplatz Lilienstein.
	<b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b> k.A.
	<b>Wanderung zur Burg</b> Es gibt zwei Aufstiege: den Nordaufstieg und den Südaufstieg.
	<b>Öffnungszeiten</b> Besichtigung jederzeit möglich.
	<b>Eintrittspreise</b> kostenlos
	<b>Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen</b> keine
	<b>Gastronomie auf der Burg</b> Felsbaude Lilienstein Link zur Webseite der <a href="#">Gastronomie</a>

**Öffentlicher Rastplatz**

k.A.

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

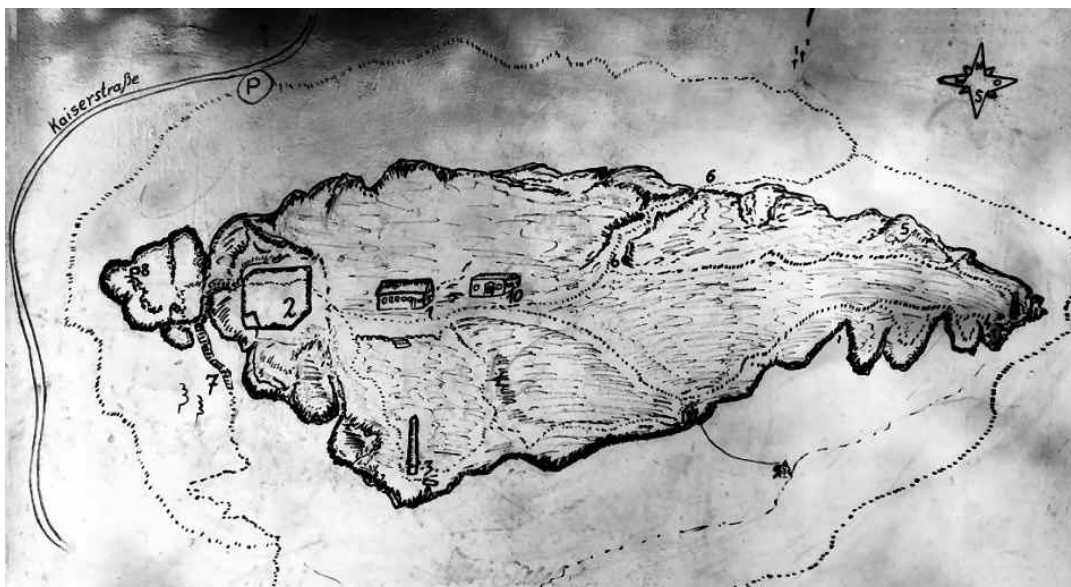
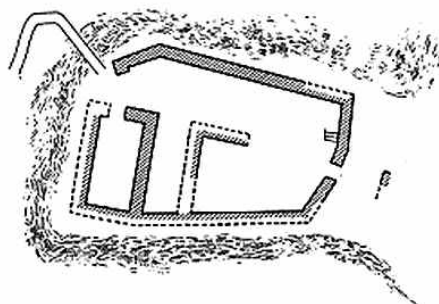
keine

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

**Bilder**

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

**Grundriss**

1. Felsbaude Lillienstein
2. Burg Lillienstein
3. Wettin Obelisk
4. Obelisk
5. Carola Bastei
6. Nordauf-/abstieg
7. Südauf-/abstieg
8. Grundstein Gradmessungsäule
9. Lastenaufzug
10. Wanderquartier

## Historie

1379	Erste urkundliche Erwähnung.
1459	Die Burg Lilienstein gehört nun dauerhaft Sachsen. Die böhmische Lehnshoheit verblieb jedoch formell bis 1806.
15. Jh.	Die Burg wird aufgegeben.
Ende 19. Jh.	Es finden Ausgrabungen auf dem Burggelände statt.
1937 - 1938	Es finden weitere Ausgrabungen auf dem Burggelände statt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Meiche, Alfred - Die Burgen und vorgeschichtlichen Wohnstätten der Sächsischen Schweiz | Dresden, 1907

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[22.05.2017] - Neuerstellung.

## Sonstiges

Sage: [Der verschenkte Lilienstein](#)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 22.05.2017 [CR]

IMPRESSUM

© 2017

  Gefällt mir 147

  Folgen 192 Follower